

Der Abend  
25. VIII. 1917

28

### Endlich kommen wieder Schweine.

MH. Nach mehrmonatiger Pause, während deren ungarische Schweine nur in nicht erwähnenswerter Zahl zugeführt wurden, so daß unsere Fettvorräte schon erschöpft waren, ist eine neue Vereinbarung zustande gekommen, die uns, solange sie nicht durchlöchert wird, wieder bessere Schweinezufuhren sichert. Allerdings werden es nur dem Namen und der Rasse nach Fettschweine sein, Fett werden sie nur wenig haben, weil in Ungarn gut gemästete Schweine fast nicht vorhanden sind. Mit Rücksicht hierauf hielt man es für notwendig, von der bisherigen Einführung, daß Fleisch und Fett gesondert den Selchern eingehändelt werden, abzugehen und zu gestatten, daß vorkommende dünne Fettschichten am Fleische belassen und mit diesem verkauft werden. Nur stärkere Fettschichten werden auch weiterhin vom Fleische losgelöst.

Da auf starke Zufuhren nicht zu zählen und die genaue Überwachung aller mit dem Verkaufe von Lebensmitteln betrauten Händler eine anerkannte Notwendigkeit ist, wurde die Zahl der Selchereibetriebe, denen der Verkauf von Schweinefleisch und Schweinefett überlassen werden soll, bedeutend eingeschränkt. Fett allein wird gegen Fettmarken, Fleisch mit dünner Fettschicht ohne solche verkauft werden. Die Köpfe und die Innereien der Schweine werden Verschleißstellen in ärmeren Vierteln zum Verkaufe überlassen werden.

Die erste Sendung ungarischer Schweine ist schon angekommen und kommt morgen in einigen Geschäften der Großschlachtereie zum Verkaufe. Größere Transporte werden in der kommenden Woche in Wien eintreffen, und die Verbraucher werden dann wieder das lang entbehrte Schweinefleisch, und manchemal sogar solches mit einem Schwartel, kaufen können. Ohne Anstellen wird es wohl nicht abgehen. Hoffentlich wird kein Unfug beim Verkauf vorkommen.

In der letzten Zeit kamen fast ausschließlich nur für Munitionsfabriken bestimmte ungarische Schweine nach Wien. Sie mußten weit über den Höchstpreis bezahlt werden. Die Händler, welche die Beschaffung dieser Schweine übernommen hatten, benützten meist die Gelegenheit, um einen Teil der eingeführten Schweine mit hohem Gewinn an Wirtschaften abzugeben. Noch in dieser

Woche wurden Schweine, die für die Rothschke Fabrik eingeführt worden waren, im Schlachthause in St. Marx zu 16 K das Kilogramm an Wirte verkauft. Offenbar besteht der Höchstpreis für Geschäfte dieser Art nicht.